



Umweltbundesamt

Bekanntmachung von Empfehlungen zur Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinfeuerungsanlagen

Vom 28. Juni 2022

I.

Eignung von Messeinrichtungen

Gemäß Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 12. Dezember 2011 – IG I 2 – 51134/0 – (GMBI 2012 S. 11) haben die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt. Den zuständigen Behörden der Länder wird daher empfohlen, folgende Bekanntmachungen durchzuführen:

Empfehlungen zu Mitteilungen zu eignungsgeprüften Messeinrichtungen, die gemäß der bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinfeuerungsanlagen bekanntgegeben wurden

1 Messgeräte zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen entsprechend 1. BImSchV und an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen entsprechend 44. BImSchV

1.1 Messgerät Typ Eurolyzer STx

Hersteller:

Systronik Elektronik und Systemtechnik GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur NO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks

Einsatzbereich:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen, entsprechend 1. BImSchV, sowie zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt, entsprechend 44. BImSchV

Messbereich in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol. %
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
NO	0 bis 804 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 100 °C
Druck	-50 bis 200 Pa

Softwareversion:

Firmware Version 2.07 vom 6. Mai 2019

Mess-Modul Version 1.0 vom 1. April 1998

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

1. Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal zulässig.
2. Die Funktion „Bluetooth“ darf für Messungen im Rahmen der 1. BImSchV und der 44. BImSchV nicht verwendet werden.



3. Das Kombinationsmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
4. Ergänzungsprüfung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B9, Kapitel I Nummer 4.3) hinsichtlich der Eignung zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen entsprechend 1. BImSchV sowie an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt entsprechend 44. BImSchV, auf Grundlage der VDI 4206 Blatt 1:2021-12.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 190

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1116-03/22_V0 vom 2. Februar 2022

1.2 Messgerät Typ Wöhler A450

Hersteller:

Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur NO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks

Einsatzbereich:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen entsprechend 1. BImSchV sowie an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt entsprechend 44. BImSchV

Messbereich in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol. %
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
NO	0 bis 804 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 100 °C
Druck	-50 bis 200 Pa

Softwareversion:

Firmware Wöhler A450 Version D1.07 vom 11. Februar 2019

Mess-Modul Version 1.00 vom 1. Februar 2016

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

1. Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal zulässig.
2. Die Funktionen „WLAN“ und „Bluetooth“ dürfen für Messungen im Rahmen der 1. BImSchV und der 44. BImSchV nicht verwendet werden.
3. Das Kombinationsmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
4. Ergänzungsprüfung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B9, Kapitel I Nummer 2.36) und zur Mitteilung des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B8, Kapitel II Mitteilung 1), hinsichtlich der Eignung zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen entsprechend 1. BImSchV sowie an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt entsprechend 44. BImSchV, auf Grundlage der VDI 4206 Blatt 1:2021-12.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 316

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1206-03/21_V0 vom 20. Dezember 2021



1.3 Messgerät Typ Wöhler A550

Hersteller:

Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur NO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks
Funktionsmodul zur Ermittlung der Feuchte von stückigem Holz

Einsatzbereich:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen entsprechend 1. BImSchV sowie an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt, entsprechend 44. BImSchV, Messgerät zur Ermittlung der Feuchte von stückigem Holz

Messbereich in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol. %
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
NO	0 bis 804 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 100 °C
Druck	-50 bis 200 Pa
Feuchte von stückigem Holz	10 bis 40 %

Softwareversion:

Firmware Wöhler A550	Version 1.21 vom 11. Februar 2019
Mess-Modul	Version 1.00 vom 24. Januar 2013

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

1. Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal zulässig.
2. Die Funktion „Bluetooth“ darf für Messungen im Rahmen der 1. BImSchV und der 44. BImSchV nicht verwendet werden.
3. Das Kombinationsmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
4. Ergänzungsprüfung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BA nz AT 26.03.2018 B9, Kapitel I Nummer 8.1) und zur Mitteilung des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BA nz AT 24.03.2020 B8, Kapitel II Mitteilung 2), hinsichtlich der Eignung zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen entsprechend 1. BImSchV sowie an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt entsprechend 44. BImSchV, auf Grundlage der VDI 4206 Blatt 1:2021-12.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 297

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1156-04/21_V0 vom 20. Dezember 2021

2 Messgeräte zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe entsprechend 1. BImSchV und an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen entsprechend 44. BImSchV

2.1 Messgerät Typ MULTILYZER STx

Hersteller:

Systronik Elektronik und Systemtechnik GmbH, Bad Wünnenberg



Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur NO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks

Einsatzbereich:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe, entsprechend 1. BImSchV, sowie zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt, entsprechend 44. BImSchV

Messbereich in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol. %
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
	0 bis 25 000 mg/m ³
NO	0 bis 804 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 100 °C
Druck	-50 bis 200 Pa

Softwareversion:

Firmware	Version 2.07 vom 6. Mai 2019
Mess-Modul	Version 1.00 vom 22. März 2013

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

1. Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal zulässig.
2. Die Funktion „Bluetooth“ darf für Messungen im Rahmen der 1. BImSchV und der 44. BImSchV nicht verwendet werden.
3. Das Kombinationsmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
4. Ergänzungsprüfung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B9, Kapitel I Nummer 4.2) und zur Mitteilung des Umweltbundesamtes vom 5. November 2018 (BAnz AT 30.11.2018 B12, Kapitel II Mitteilung 1) hinsichtlich der Eignung zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe, entsprechend 1. BImSchV, sowie zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt, entsprechend 44. BImSchV, auf Grundlage der VDI 4206 Blatt 1:2021- 12.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 301

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1215-01/22_V0 vom 2. Februar 2022

2.2 Messgerät Typ testo 300

Hersteller:

Testo SE & Co. KGaA, Lenzkirch

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur NO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks



Einsatzbereich:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe, entsprechend 1. BImSchV, sowie zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt, entsprechend 44. BImSchV

Messbereich in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol. %
CO	0 bis 25 000 mg/m ³
NO	0 bis 804 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 100 °C
Druck	-50 bis 200 Pa

Softwareversion:

Firmware	Version V 1.09
Modul-AGV	Version V 2.02
App-Software	Smart-Device Version V 11.6.0

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

1. Die Funktionen „WLAN“ und „Bluetooth“ dürfen für Messungen im Rahmen der 1. BImSchV und der 44. BImSchV nicht verwendet werden.
2. Das Kombinationsmessgerät kann mit den folgenden Sensoren betrieben werden:
 - O₂-Sensoren Typ TO2P4 und Typ 4OX
 - CO-Sensoren Typ TCOH5, Typ LCO5D und Typ TCOH5M
 - NO-Sensoren Typ TNOB5 und Typ LNO5
3. Das Kombinationsmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
4. Die Überwachung des CO-Grenzwertes und die Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe ist nur in Verbindung mit dem Festbrennstoffadapter (Artikel-Nr. 0600 9765) mit zwei Staubfiltern und einem Kondensatabscheider möglich.
5. Ergänzungsprüfung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019 B8, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B8, Kapitel I Nummer 1.1) sowie zu den Mitteilungen des Umweltbundesamtes vom 27. Mai 2020 (BAnz AT 30.07.2020 B9, Kapitel II Mitteilung 1) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 24.03.2021 B8, Kapitel II Mitteilung 2) hinsichtlich der Eignung zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe, entsprechend 1. BImSchV, sowie zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt, entsprechend 44. BImSchV, auf Grundlage der VDI 4206 Blatt 1:2021-12.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 318

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1217-03/22_V0 vom 10. Februar 2022

Dessau-Roßlau, den 28. Juni 2022

II 4.1 – 50 526 – 2/0003

Umweltbundesamt

Im Auftrag
Dr. Marcel Langner



Umweltbundesamt

Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

Vom 28. Juni 2022

I.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder haben die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt.

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen – Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit – IG I 2 - 45053/5 (GMBI 2017, S. 234) – erfolgt die Eignungsbekanntgabe.

1 Staubförmige Emissionen (Staubkonzentration)

1.1 Dust Monitor S305QAL/N für Staub

Hersteller:

OPSIS AB, Furulund, Schweden

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV, 30. BImSchV und 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
Staub	0 – 7,5	0 – 15	0 – 100	mg/m ³

Softwareversion: 3.2.4

Einschränkungen:

1. Der Einsatz in wasserdampfgesättigten Abgasen ist nicht möglich. Ebenso führen Tröpfchenemissionen zu einer Beeinflussung der gemessenen Staubkonzentration.
2. Der Einsatz direkt nach Elektrofiltern ist nicht möglich.
3. Der Einsatz ist bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 bis 40 m/s möglich.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Die Messeinrichtung kann nur durch die automatische Justierfunktion an Null- und Referenzpunkt justiert werden.
3. Bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 bis 40 m/s wird die Abhängigkeit von der Abgasgeschwindigkeit durch die integrierte Geschwindigkeitskompensation eliminiert. Dazu ist der Analogeingang 4 bis 20 mA mit einem Signal zur Darstellung der Abgasgeschwindigkeit zu belegen.
4. Bei konstanten Abgasgeschwindigkeiten kann auch ein Festwert für die Abgasgeschwindigkeit eingegeben werden.
5. Bei Verwendung einer Spülluftvorrichtung ist die Einhaltung der vorgegebenen Spülluftmenge zu kontrollieren.
6. Die Messeinrichtung ist mit einem Intervall von 24 h für den automatischen Kontrollzyklus zu betreiben.
7. Den Empfehlungen des Herstellers zur Sondenlänge ist zu folgen. Es können Sondenlängen von 250 mm bis 1 000 mm eingesetzt werden.
8. Die Spannungsversorgung kann mit 230 V AC oder 24 V DC erfolgen.
9. Das Messsystem besitzt eine digitale Modbus-Schnittstelle (seriell RS 485), entsprechend VDI 4201 Blatt 1 (2010) und 3 (2012).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21254752/A vom 12. Januar 2022



2 Quecksilber

2.1 SM-5 für Hg

Hersteller:

ENVEA GmbH, Karlsfeld, Deutschland

Eignung:

Für Anlagen der 17. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungs- bereich	zusätzliche Messbereiche				Einheit
Hg	0 – 5	0 – 30	0 – 45	0 – 100	0 – 1 000	µg/m ³

Softwareversionen:

Software System: 1.22

Software Display: 2

Software Sonde: 1.02

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Bei der Prüfung von Hg sind feuchte Prüfgase einzusetzen.
3. Für die regelmäßige Überprüfung des Referenzpunktes im Wartungsintervall ist ein externer Prüfgasgenerator einzusetzen.
4. Die Länge der Messgasleitung betrug im Labortest 15 m und im Feldtest 35 m.
5. Ergänzungsprüfung (Wartungsintervallverlängerung) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 9. März 2022 (BAnz AT 11.04.2022 B10, Kapitel I Nummer 3.1).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21246513/B vom 18. Mai 2022

II.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

1 Abgasgeschwindigkeit

1.1 MT100 für die Messung der Abgasgeschwindigkeit

Hersteller:

Fluid Components International LLC., San Marcos, USA

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereich in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Abgasgeschwindigkeit	0 – 30	m/s

Softwareversion: 3.08M

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur in nicht wasserdampfgesättigtem Abgas eingesetzt werden.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt sechs Monate.
2. Ergänzungsprüfung (Wartungsintervallverlängerung) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 9. März 2022 (BAnz AT 11.04.2022 B10, Kapitel III Nummer 1.1).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21247922/C vom 18. Mai 2022



III.

Mitteilungen zur bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

1 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BA nz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 9. März 2022 (BA nz AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI 30. Mitteilung)

Der in der Messeinrichtung ACF5000 für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO, CH₄ und Gesamt-C der Firma ABB AG verbaute Nullluftaufbereiter der Firma LNI kann auch in der Version V05 verwendet werden.

Die aktuelle Softwareversion des FTIR-Spektrometers lautet FTE 1.52.

Folgende Softwareversionen bleiben unverändert:

AMC-Board: 3.9.4

Syscon: 5.2.46

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. April 2022

2 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BA nz AT 01.04.2014 B12, Kapitel II Nummer 2.4) und vom 29. Juni 2021 (BA nz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 28. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-FL 100 für die Bestimmung der Abgasgeschwindigkeit der Firma DURAG GmbH lauten:

D-FL 100-10: 2.0 Hardw. Rev. 3

D-FL 100-20: 01.01R0009

D-ISC 100: 02.02R0073

D-ESI 100: 01.11R0018

Es kann auch die D-ESI 100 Softwareversion 01.11R0017 eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 13. April 2022

3 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BA nz AT 02.04.2015 B5, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BA nz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 16. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-FL 220 für die Bestimmung der Abgasgeschwindigkeit der Firma DURAG GmbH lauten:

D-FL 220: 03.00R0033

D-ISC 100: 02.02R0073

D-ESI 100: 01.11R0018

Es kann auch die D-ESI 100 Softwareversion 01.11R0017 eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 13. April 2022

4 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 10. Januar 2011 (BA nz. S. 294, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 24. Februar 2020 (BA nz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 13. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-R 290 für Staub der Firma DURAG GmbH lauten:

D-R 290: 05.10.R004

D-ISC 100: 02.02R0073

D-ESI 100: 01.11R0018

Es kann auch die D-ESI 100 Softwareversion 01.11R0017 eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 13. April 2022

5 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Juli 2015 (BA nz AT 26.08.2015 B4, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BA nz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 14. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-R 320 für Staub der Firma DURAG GmbH lauten:

D-R 320: 01.10.R0001

D-ISC 100: 02.02R0073

D-ESI 100: 01.11R0018

Es kann auch die D-ESI 100 Softwareversion 01.11R0017 eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 13. April 2022



6 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAZ AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 31. März 2020 (BAZ AT 07.05.2020 B8, Kapitel III 1. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-R 808 für Staub der Firma DURAG GmbH lauten:

D-R 808: 02.10.R0002

D-ISC 100: 02.02R0073

D-ESI 100: 01.11R0018

Es kann auch die D-ESI 100 Softwareversion 01.11R0017 eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 13. April 2022

7 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAZ AT 05.08.2014 B11, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 27. Februar 2019 (BAZ AT 26.03.2019 B7, Kapitel IV 14. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung HM-1400 TRX für Quecksilber der Firma DURAG GmbH lauten:

SPS: 3.06R0000

Display: TRX_3.06R0000

Der aktuelle Messschranktyp der Messeinrichtung HM-1400 TRX für Quecksilber der Firma DURAG GmbH lautet:
Stahlblechschrank Typ VX25

Die aktuellen Messschranklackierungen der Messeinrichtung HM-1400 TRX für Quecksilber der Firma DURAG GmbH lauten:

Farbe RAL7035 und RAL7032

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 19. Mai 2022

8 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAZ AT 22.07.2019 B8, Kapitel I Nummer 1.3) und vom 29. Juni 2021 (BAZ AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 30. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung HM-1400 TRX 2 für Quecksilber der Firma DURAG GmbH lauten:

SPS: 3.06R0000

Display: TRX_3.06R0000

Der aktuelle Messschranktyp der Messeinrichtung HM-1400 TRX 2 für Quecksilber der Firma DURAG GmbH lautet:
Stahlblechschrank Typ VX25

Die aktuellen Messschranklackierungen der Messeinrichtung HM-1400 TRX 2 für Quecksilber der Firma DURAG GmbH lauten:

Farbe RAL7035 und RAL7032

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 19. Mai 2022

9 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAZ AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 4.1 und Kapitel III 3. Berichtigung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung X-CEMS für CO, NO, NO_x, SO₂, CO₂ und O₂ der Fa. Emerson Process Management GmbH & Co. OHG lautet 1.7.1.

Die Lichtelektrode in der Quecksilber UV-Lampe zur Bestimmung von SO₂ wurde vom Hersteller abgekündigt und durch ein gleichwertiges Nachfolgemodell ersetzt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Februar 2022

10 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAZ AT 01.04.2014 B12, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 29. Juni 2021 (BAZ AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 32. Mitteilung)

Die Messeinrichtung AMESA-D für die Langzeitprobenahme von Dioxinen und Furanen der Fa. ENVEA GmbH hat eine neue Software.

Die aktuelle Softwareversion des Steuerschranks für das Langzeitprobenahmesystem AMESA-D lautet:

P94.002.7

Außerdem sind für die Messeinrichtung die Zwischenversionen P94.002.1; P94.002.2; P94.002.3; P94.002.4; P94.002.5 und P94.002.6 verfügbar.

Die aktuelle Softwareversion des Touchpanels lautet: 2.4.3.0.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 16. Februar 2022



11 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2013 (BAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 13. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung SM-4 für Quecksilber der Fa. ENVEA GmbH lautet 6.63.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 16. Februar 2022

12 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 2.1)

Die aktuelle Softwareversion der Staubmesseinrichtung ZFDM-4 der Firma Fuji Electric France S.A.S. lautet: V1.4.4.

Weiterhin sind die Softwareversionen V1.4.1, V1.4.2 und V1.4.3 zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. April 2022

13 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019 B7, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 9. März 2022 (BAnz AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI 39. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CMM für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet: 1.2070.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. Mai 2022

14 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 9. März 2022 (BAnz AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI 40. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CMM AutoQAL für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet: 1.2070.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. Mai 2022

15 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.5) und vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 41. Mitteilung)

Die Messeinrichtung ENDA 5000 mit Analysenmodul CMA-5800 E für NO_x, SO₂, CO, CO₂ und O₂ der Fa. HORIBA GmbH kann auch mit dem Heizelement KPMW-MT/TC102 des Herstellers Kashima Co., Ltd. zur Beheizung des Pumpengehäuses ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. April 2022

16 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel II Nummer 3.1)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung EM-F5000-20 für die Bestimmung der Abgasgeschwindigkeit der Firma HORIBA GmbH lauten:

EM-F 5000-20: 01.01R0009

EM5800CU: 02.02R0066

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. April 2022

17 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 4.1) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 37. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der portablen Messeinrichtung MGAprimeQ für CO, NO, NO₂, SO₂, N₂O, CO₂ und O₂ der MRU GmbH lautet:

V1.002.008.

Weiterhin können die Zwischenversionen V1.001.111; V1.001.112; V1.002.000; V1.002.001; V1.002.002; V1.002.003; V1.002.004; V1.002.005; V1.002.006; V1.002.007 eingesetzt werden.

Weiterhin kann die Messeinrichtung mit der NDIR Hauptplatine Version B ausgestattet werden, die Leiterplatte des Gaskühlermoduls wurde optimiert. Es wurden Änderungen zur Vermeidung von Kondensatalarmen implementiert und ein Thermoschalter für den Sauerstoffsensor ergänzt.

Die Messeinrichtung kann neben der bisher verwendeten 3 Meter langen Heizleitung auch mit 5 Meter und 10 Meter langen Heizleitungen ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 26. April 2022



18 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 38. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER C200 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

MCU: 01.16.00

Software Sensor: 01.12.03

Die Messeinrichtung ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

19 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.6) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 39. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SB100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

SB 100: 1.06.03

MCU: 01.16.00

MCU100: r2.3.6

Die Messeinrichtung ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

20 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 1.3) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 40. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SP100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

Sensor (Standard und Ex): 01.10.00

MCU: 01.16.00

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 26. April 2022

21 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. Februar 2009 (BAnz S. 899, Kapitel I Nummer 1.5) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 41. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

T100: 01.12.03

MCU: 01.16.00

MCU100: r2.3.6

Die Messeinrichtung ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

22 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz S. 2929, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 42. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T200 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

T200: 01.12.03

MCU: 01.16.00

MCU100: r2.3.6

Die Messeinrichtung ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

23 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel II Nummer 2.2) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 43. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung FLOWSIC 100 für Abgasgeschwindigkeit der Firma SICK Engineering GmbH lauten:



Software Sensor:

Typ PR, PR-AC, S: 21.08.00

Typ M, M-AC, H, H-AC, PM, PH, PH-S: 01.08.00

MCU: 01.16.00

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Februar 2022

24 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016

(BA nz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 29. Juni 2021 (BA nz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 44. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung FWE200DH für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

FWE200DH (Steuerung): 01.02.14

DHSP100/SP200 (Messzelle): 01.08.00

MCU: 01.16.00

Die Messeinrichtung ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

25 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012

(BA nz. S. 920, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 31. März 2021 (BA nz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 52. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtungen C 810-FIDOR/GMS 810 FIDORi bzw. GMS 840-FIDOR/GMS 840 FIDORi für Gesamt-C der Firma SICK AG lauten:

Firmware: 9230690_4.002

BCU: 9150883_4.005

Weiterhin kann auch die BCU-Softwareversion 9150883_4.004 eingesetzt werden.

Die Messeinrichtungen sind auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

26 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019

(BA nz AT 22.07.2019 B8, Kapitel I Nummer 1.4) und vom 9. März 2022 (BA nz AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI 41. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der modularen Messeinrichtung MCS200HW für CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, NH₃, CH₄, H₂O, CO₂, Gesamt-C und O₂ der Firma SICK AG lauten:

MCS200HW: 9265465_1.6.0.2R_19AC

GMS811 FIDORi: Firmware: 9230690_4.002

BCU: 9150883_4.005

Weiterhin kann auch die BCU Softwareversion 9150883_4.004 eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 26. April 2022

27 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013

(BA nz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 31. März 2021 (BA nz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 55. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtungen MERCEM300Z und MERCEM300Z Indoor für Hg der Firma SICK AG lautet jetzt 9191789_17EF.

Weiterhin kann die Messeinrichtung mit einer überarbeiteten Lampenbaugruppe mit der Materialnummer 2108573 ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Februar 2022

28 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BA nz. S. 920, Kapitel I Nummer 5.1) und vom 29. Juni 2021 (BA nz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 47. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der modularen Messeinrichtung Power-CEMS100 für CO, NO, NO₂, SO₂, CH₄, N₂O, CO₂ und O₂ der Firma SICK AG lauten:

BCU: 9150883_4.005

UNOR/MULTOR: 9137995_4.002

DEFOR: 9139736_4.003

OXOR: 9138052_4.001

Gasmodul: 9134803_4.003

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. Februar 2022



29 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAz AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 4.2)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Set CEM CERT 7MB1957 für CO, NO, NO₂, SO₂, NO_x, CO₂ und O₂ der Firma Siemens AG lauten:

Ultramat 23-7MB2355 4.02.09

Ultramat 23-7MB2357 4.02.09

Ultramat 23-7MB2358 4.02.09

Ultramat 6 4.8.8

Ultramat 6-2K 4.8.8

Oxymat 6 4.8.8

Ultramat/Oxymat 6 4.8.8

SIEMENS SIMATIC Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 2.0

SIPROCESS UV600-7MB2621

BCU 9150883_3.003

Gasmodul 9137582_3.002

UV-Modul 9139736_3.005

SIPROCESS GA700 Ultramat 7 CALC 1.70.00 / ADU 1.40.02

SIPROCESS GA700 Oxymat 7 CALC 1.40.08 / ADU 1.30.00

In den Messmodulen der Baureihe Ultramat 6 wird ein neuer, gleichwertiger Choppermotor verwendet.

Für den verwendeten Bandbreitenfilter in den IR-Messmodulen der Baureihen Ultramat 23 und Ultramat 6 zur Bestimmung von NO und SO₂ wurde ein alternativer Hersteller qualifiziert.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. Februar 2022

30 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 27. Februar 2019 (BAz AT 26.03.2019 B6, Kapitel IV 70. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Mercury Freedom System für Hg der Firma Thermo Fisher Scientific lautet:

V 03.00.01 (115011-00), Firmware 11.54.154

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 16. Februar 2022

31 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 26. Februar 2018 (BAz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 3.4) und vom 29. Juni 2021 (BAz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 50. Mitteilung)

In der Messeinrichtung LasIR für HCl und H₂O der Firma Unisearch Associates Inc. wird ein neues Motherboard mit der Bezeichnung PCA-MBH1000 verbaut.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 17. Februar 2022

32 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAz AT 01.04.2014 B12, Kapitel I Nummer 2.1) vom 29. Juni 2021 (BAz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 51. Mitteilung)

In der Messeinrichtung LasIR für HF der Firma Unisearch Associates Inc. wird ein neues Motherboard mit der Bezeichnung PCA-MBH1000 verbaut.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 17. Februar 2022

33 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 1.5) und vom 29. Juni 2021 (BAz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 53. Mitteilung)

Ab dem Fertigungsmonat 02-2022 ist in dem zertifizierten AMS Dust Monitor S305QAL der Fa. Sintrol Oy, Helsinki, die USB-Schnittstelle nicht mehr galvanisch von einem angeschlossenen PC getrennt. Um mögliche Schäden an der Elektronik zu vermeiden, sind für den Anschluss eines PCs über die USB-Schnittstelle die Vorgaben des Herstellers zu beachten. Das Fertigungsdatum ist als Teil des Typenschildes auf dem Gehäuse des AMS ersichtlich.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 3. Februar 2022



**34 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020
(BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel III Nummer 1.1)**

Die aktuelle Software-Version für das Auswertesystem EMI3000+ der Firma ITBK Ingenieurgesellschaft für Umweltschutz mbH, lautet:

V4.0.

Das Auswertesystem EMI3000+ ermöglicht ebenfalls die Auswertung von Emissionsdaten entsprechend den Novelierungen der 13. BImSchV und der Änderungen der 17. BImSchV für Abfallmitverbrennungsanlagen vom 6. Juli 2021. Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 16. Februar 2022

35 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 9. März 2022 (BAnz AT 11.04.2022 B10, Kapitel IV Nummer 1.1)

Die aktuelle Softwareversion für die Emissionsauswerteeinrichtung EMIR (ID = 0000035011) der Firma Pronova Analysentechnik GmbH & Co KG ist:

Softwareversion: 1.1.0

Die Software für die Emissionsauswerteeinrichtung EMIR wurde um die Auswertung der aktuellen 13. BImSchV (Juli 2021) erweitert. Die Ergebnisse sind im Prüfbericht 936/21255008/A vom 11.02.2022 dokumentiert.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 16. Mai 2022

**36 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019
(BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.2) und vom 9. März 2022 (BAnz AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI 46. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion für das Emissionsauswertesystem MEAC300 (ID = 0000040334) der Firma SICK AG lautet:

4.1.34.33.

Die Versionen bis 4.1.34.31 sind nicht mehr zu verwenden, da es bei der Auswertung von Eingangswerten oberhalb von 20 mA je nach parametrierter Plausibilitätsgrenze zu Fehlern kommen kann.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. April 2022

37 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel III Nummer 3.1)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Gaschromatograph GC 5000 BTX Ausführung FID für Benzol der Fa. AMA Instruments GmbH lauten:

Common.Control v. 1.1

SS.Control v. 2.1

AMA_PEAK.log v. 1.3

An der Messeinrichtung wurden verschiedene Hardwareänderungen vorgenommen. Diese betreffen die folgenden Punkte:

- neue Verbindermodule an der Geräterückseite
- neuer elektronischer Druckregler
- Optimierung Ventilantrieb 6-Port-Ventil
- neuer Stellmotor für Ofenklappe
- kleinere Gehäuseanpassungen

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 26. April 2022

**38 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019
(BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel III Nummer 3.2)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Gaschromatograph GC 5000 BTX Ausführung PID für Benzol der Fa. AMA Instruments GmbH lauten:

Common.Control v. 1.1

SS.Control v. 2.1

AMA_PEAK.log v. 1.3

An der Messeinrichtung wurden verschiedene Hardwareänderungen vorgenommen. Diese betreffen die folgenden Punkte:

- neue Verbindermodule an der Geräterückseite
 - neuer elektronischer Druckregler
 - Optimierung Ventilantrieb 6-Port-Ventil
-



- neuer Stellmotor für Ofenklappe
- kleinere Gehäuseanpassungen

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 26. April 2022

39 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BA nz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 2.2) und vom 9. März 2022 (BA nz AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI 9. Mitteilung)

Die Messeinrichtung MP101M für Schwebstaub $PM_{2,5}$ der Fa. ENVEA kann auch mit der C14-Quelle vom Typ RCT des Herstellers RC TRITEC AG ausgerüstet werden. Bislang wurde eine C14-Quelle vom Typ CFCB18760 des Herstellers Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH eingesetzt.

Die Messeinrichtung kann auch mit dem Geiger-Müller-Detektor vom Typ LND 72423 des Herstellers LND, INC. ausgerüstet werden. Bislang wurde ein Geiger-Müller-Detektor vom Typ LND 72412 des gleichen Herstellers eingesetzt. Das Module Board in der Messeinrichtung kann auch in der Revision H eingesetzt werden.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung lautet: v.4.0.I

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. April 2022

40 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BA nz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 9. März 2022 (BA nz AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI 8. Mitteilung)

Die aktuelle Software der Messeinrichtung MP101M für Schwebstaub PM_{10} der Fa. ENVEA lautet: v.4.0.I

Das Module Board in der Messeinrichtung kann auch in der Revision H eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. April 2022

41 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2013 (BA nz AT 23.07.2013 B4, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 24. Februar 2020 (BA nz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 51. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung APDA-371 für Schwebstaub PM_{10} der Firma HORIBA Europe GmbH lautet:

R9.3.0

Die Messeinrichtung verfügt zukünftig grundsätzlich über einen berührungssensitiven Bildschirm und in der Frontplatte wird jetzt ein USB-Anschluss verbaut.

An der Rückseite befindet sich jetzt ein elektrischer Anschluss für eine neue Generation von digitalen Wettersensoren. In diesem Zusammenhang wird der bisherige Temperatursensor (BX-592) mit dem digitalen Modell BX-598 ersetzt bzw. der kombinierte Druck- und Temperatursensor BX-596 wird mit dem digitalen Modell X-597A ersetzt, das zusätzlich auch die Luftfeuchtigkeit misst.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. April 2022

42 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2013 (BA nz AT 23.07.2013 B4, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 24. Februar 2020 (BA nz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 50. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung APDA-371 für Schwebstaub $PM_{2,5}$ der Firma HORIBA Europe GmbH lautet:

R9.3.0

Die Messeinrichtung verfügt zukünftig grundsätzlich über einen berührungssensitiven Bildschirm und in der Frontplatte wird jetzt ein USB-Anschluss verbaut.

An der Rückseite befindet sich jetzt ein elektrischer Anschluss für eine neue Generation von digitalen Wettersensoren. In diesem Zusammenhang wird der bisherige Temperatursensor (BX-592) mit dem digitalen Modell BX-598 ersetzt bzw. der kombinierte Druck- und Temperatursensor BX-596 wird mit dem digitalen Modell BX-597A ersetzt, das zusätzlich auch die Luftfeuchtigkeit misst.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. April 2022

43 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BA nz AT 02.04.2015 B5, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 9. März 2022 (BA nz AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI 16. Mitteilung)

Die Messeinrichtungen APDA-372 bzw. APDA-372 E für PM_{10} und $PM_{2,5}$ der Firma HORIBA Europe GmbH können ab der Softwareversion 100532.0014.0001.0001.0011 zukünftig alternativ mit der Wetterstation HTP-Geber compact mit aktiv ventiliertem Wetterschutz von der Fa. Thies ausgestattet sein.

Zur Messung der LED-Temperatur kann zukünftig alternativ der Sensor B57861S0103F040 der Firma TDK eingesetzt werden.



Zum Anschluss der Wetterstation und des IADS-Moduls können alternativ die Stecker WSV 50 bzw. SV 50 (Wetterstation) und WSV 60 bzw. SV 60 (IADS-Modul) der Firma Lumberg eingesetzt werden.

Die aktuelle Softwareversion lautet:

100532.0014.0001.0001.0011

Neben dieser Versionsnummer ist auch folgende Zwischenversion gültig: 100527.0014.0001.0001.0011.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. April 2022

44 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BA nz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 5.1) und vom 9. März 2022 (BA nz AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI 21. Mitteilung)

Die Messeinrichtungen Fidas® 200 S, Fidas® 200 E bzw. Fidas® 200 für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma Palas GmbH können ab der Softwareversion 100532.0014.0001.0001.0011 zukünftig alternativ mit der Wetterstation HTP-Geber compact mit aktiv ventiliertem Wetterschutz von der Fa. Thies ausgestattet sein.

Zur Messung der LED-Temperatur kann zukünftig alternativ der Sensor B57861S0103F040 der Firma TDK eingesetzt werden.

Zum Anschluss der Wetterstation und des IADS-Moduls können alternativ die Stecker WSV 50 bzw. SV 50 (Wetterstation) und WSV 60 bzw. SV 60 (IADS-Modul) der Firma Lumberg eingesetzt werden.

Die aktuelle Softwareversion lautet:

100532.0014.0001.0001.0011

Neben dieser Versionsnummer ist auch folgende Zwischenversion gültig: 100527.0014.0001.0001.0011.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. April 2022

45 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BA nz. S. 2653, Kapitel IV Nummer 4.1) und vom 29. Juni 2021 (BA nz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 8. Mitteilung)

Für die Messeinrichtung Modell 42i für NO, NO₂ und NO_x der Firma Thermo Fisher Scientific wurden die folgenden Hardwareänderungen eingeführt:

- Die Messeinrichtung kann jetzt auch mit der Prozessorplatine des Typs Arcturus CPU (53281) ausgestattet werden.
- Die Messeinrichtung kann jetzt auch mit einem Gehäuselüfter des Typs SUNON (Art. Nr. PMD2408PMB-A) ausgestattet werden.
- Der Pumpenkopf der Messeinrichtung kann auch mit einer neuen Zwischenplatte aus beschichtetem PTFE und einer Ventilplatte mit einem Klappenventil aus Edelstahl ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. Mai 2022

46 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BA nz. S. 6715, Kapitel IV Nummer 2.2) und vom 29. Juni 2021 (BA nz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 10. Mitteilung)

Für die Messeinrichtung Modell 43i für SO₂ der Firma Thermo Fisher Scientific wurden die folgenden Hardwareänderungen eingeführt:

- Die Messeinrichtung kann jetzt auch mit der Prozessorplatine des Typs Arcturus CPU (53281) ausgestattet werden.
- Die Messeinrichtung kann jetzt auch mit einem Gehäuselüfter des Typs SUNON (Art. Nr. PMD2408PMB-A) ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. Mai 2022

47 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BA nz. S. 2653, Kapitel IV Nummer 2.2) und vom 29. Juni 2021 (BA nz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 12. Mitteilung)

Für die Messeinrichtung Modell 48i für CO der Firma Thermo Fisher Scientific wurden die folgenden Hardwareänderungen eingeführt:

- Die Messeinrichtung kann jetzt auch mit der Prozessorplatine des Typs Arcturus CPU (53281) ausgestattet werden.
- Die Messeinrichtung kann jetzt auch mit einem Gehäuselüfter des Typs SUNON (Art. Nr. PMD2408PMB-A) ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. Mai 2022



48 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006

(BAnz. S. 2653, Kapitel IV Nummer 3.2) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 14. Mitteilung)

Für die Messeinrichtung Modell 49i für O₃ der Firma Thermo Fisher Scientific wurden die folgenden Hardwareänderungen eingeführt:

- Die Messeinrichtung kann jetzt auch mit der Prozessorplatine des Typs Arcturus CPU (53281) ausgestattet werden.
- Die Messeinrichtung kann jetzt auch mit einem Gehäuselüfter des Typs SUNON (Art. Nr. PMD2408PMB-A) ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. Mai 2022

49 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019

(BAnz AT 26.03.2019 B7, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 11. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 43iQ für SO₂ der Fa. Thermo Fisher Scientific lautet: 01.06.12 (118207-00)

Außerdem ist die Version 01.06.11 (118207-00) verfügbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. Mai 2022

50 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019

(BAnz AT 22.07.2019 B9, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 13. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 48iQ für CO der Fa. Thermo Fisher Scientific lautet: 01.06.12 (118208-00)

Außerdem ist die Version 01.06.11 (118208-00) verfügbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. Mai 2022

51 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019

(BAnz AT 26.03.2019 B7, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 15. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 49iQ für Ozon der Fa. Thermo Fisher Scientific lautet: 01.06.12 (118209-00)

Außerdem ist die Version 01.06.11 (118209-00) verfügbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. Mai 2022

52 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 20. Mitteilung)

Die Messeinrichtung AF 22e*/AF 22e für SO₂ der Fa. ENVEA erfüllt auch die Anforderungen der Standards DIN EN 14212 (2012) und VDI 4202-1 (2018).

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 18. März 2022

53 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 6. Juli 2012 (BAnz AT 20.07.2012 B11, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 11. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PFM 06 ED für Staub der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

54 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 6. Juli 2012 (BAnz AT 20.07.2012 B11, Kapitel II Nummer 2.2) und vom 5. März 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel V 25. Mitteilung)

Die Messeinrichtung FMD 09 für Abgasgeschwindigkeit der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

55 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 3.2) und vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel VI 1. Berichtigung)

Die Messeinrichtung GM32 Cross Duct für NO und SO₂ der Firma SICK AG ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022



56 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BANz. S. 2929, Kapitel I Nummer 3.3) und vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 45. Mitteilung)

Die Messeinrichtung GM32 GMP für NO und SO₂ der Firma SICK AG ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

57 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BANz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 3.3) und vom 9. März 2022 (BANz AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI 37. Mitteilung)

Die Messeinrichtung CEMS II e für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO und CH₄ der Firma Gasmet Technology Oy ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

58 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 6. Juli 2012 (BANz AT 20.07.2012 B11, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 29. Juni 2021 (BANz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 29. Mitteilung)

Die Messeinrichtung D-R 820 F für Staub der Firma DURAG GmbH ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

59 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 6. Juli 2012 (BANz AT 20.07.2012 B11, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 31. März 2021 (BANz AT 03.05.2021 B9, Kapitel III 29. Mitteilung)

Die Sauerstoffmesseinrichtung Oxatex 3107 C67 der Firma Fives Pillard ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

60 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BANz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 37. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PM-1820 WS für Staub der Firma ENVEA ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

61 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BANz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 10. Mitteilung)

Die Messeinrichtung U3600-QAL1 für Staub der Firma Auburn Systems ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

62 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2011 (BANz. S. 2725, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 27. Februar 2019 (BANz AT 26.03.2019 B7, Kapitel IV 39. Mitteilung)

Die Messeinrichtung 4500 MKIII für Staub der Firma Land Instruments International Ltd. ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 12. Mai 2022

Dessau-Roßlau, den 28. Juni 2022
II 4.1 – 50 526 – 2/0003

Umweltbundesamt
Im Auftrag
Dr. Marcel Langner